

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Ihr Ansprechpartner
Dr. Alexander Melzer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

24.01.2022

Herrmann Jöst ist neuer Direktor des Amtsgerichtes Zittau

Der Oberstaatsanwalt löst am 15. Februar Verena Hönel ab

1. Korrektur

Oberstaatsanwalt Herrmann Jöst ist ab dem 15. Februar 2022 neuer Direktor des Amtsgerichts Zittau. Justizministerin Katja Meier händigte ihm heute im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) die Ernennungsurkunde aus. Seine Amtsvorgängerin Verena Hönel ist mit Ablauf des 30. September 2021 vorzeitig in den Ruhestand eingetreten. Herrmann Jöst war bis zur Übernahme des Direktorpostens in Zittau als Oberstaatsanwalt und ständiger Vertreter des Leitenden Oberstaatsanwalts bei der Staatsanwaltschaft Görlitz tätig.

Justizministerin Katja Meier: »Mit Herrmann Jöst übernimmt ein äußerst fachkundiger und erfahrener Jurist die Leitung des Amtsgerichtes Zittau. Am Amtsgericht erwarten ihn rechtliche Herausforderungen aus allen Lebenslagen – von der Mietstreitigkeit, über Familiensachen bis hin zum Strafrecht. Wichtig ist mir, dass der Rechtsstaat vor Ort erreichbar ist und Präsenz zeigt. Dabei kann es nur von Vorteil sein, dass Herr Jöst mit der Region seit vielen Jahren eng verbunden ist. Herrmann Jöst wird seine langjährige Führungs- und Verwaltungserfahrung zum Nutzen des Amtsgerichtes Zittau, der dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und nicht zuletzt der Bürgerinnen und Bürger, die am Amtsgericht Zittau ihr Recht suchen, einsetzen. Ich freue mich, ihm heute dieses Amt übertragen zu dürfen und wünsche dem neuen Direktor bei der Bewältigung seiner Aufgaben eine glückliche Hand.«

Der neue Amtsgerichtsdirektor ist 1958 in Hemsbach (Baden-Württemberg) geboren. 1986 ist er nach Absolvierung beider juristischer Examina in den Staatsdienst eingetreten und war zunächst am Amtsgericht Rastatt tätig. Im Januar 1995 wurde Herrmann Jöst an die Staatsanwaltschaft Görlitz abgeordnet und leitete die Zweigstelle Zittau. Im September 1996

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz**
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wurde Herrmann Jöst schließlich in den Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz versetzt und zum Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Görlitz ernannt, wo er als Abteilungsleiter tätig war. Im Dezember 1997 folgte die Ernennung zum Vorsitzenden Richter am Landgericht beim Landgericht Görlitz und der Vorsitz mehrerer Strafkammern. Im April 2002 kehrte Jöst als ständiger Vertreter des Leitenden Oberstaatsanwalts zur Staatsanwaltschaft Görlitz zurück.

Seit dem 1. Januar 2013 wurden die Amtsgerichte Zittau und Löbau vereinigt. Das Amtsgericht Zittau ist das südöstlichste sächsische Amtsgericht und hat einschließlich der Zweigstelle Löbau rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Hauptstelle des Amtsgerichts Zittau umfasst die Gemeinden Bertsdorf-Hörnitz, Großschönau, Hainewalde, Jonsdorf, Leutersdorf, Mittelherwigsdorf, Oderwitz, Olbersdorf, Ostritz, Oybin, Seifhennersdorf und Zittau. Die Zweigstelle Löbau ist zuständig für die Gemeinden Ebersbach-Neugersdorf, Kottmar, Dürrhennersdorf, Neusalza-Spremberg, Schönbach, Beiersdorf, Oppach, Bernstadt a. d. Eigen, Schönau-Berzdorf a. d. Eigen, Großschweidnitz, Lawalde, Löbau, Rosenbach und Herrnhut.